

# 38. ASC-Slalom am 21. April 2024 in Rothenburg o.d.Tauber

Im 61. Jahr seines Bestehens richtete der ASC-Ansbach am 21. April 2024 den 38. Automobilslalom aus. Austragungsort war, wie schon seit 2001, das Flugfeld des Aeroclubs in Rothenburg o.d.T. / Schweinsdorf. Auch in diesem Jahr war der Wettbewerb der erste Lauf zur Deutschen Amateur-Slalom-Meisterschaft. Leider waren die Wetterprognosen für dieses Wochenende ausgesprochen schlecht. Bei den Vorbereitungen am späten Samstagnachmittag blieb es zwar noch trocken, die Temperaturen waren aber im niedrigen einstelligen Bereich. In der Nacht auf den Sonntag gab es dann vereinzelt Schneeregen und Temperaturen um die Null Grad. In einigen Teilen Deutschlands hatte es geschneit und wegen schneebedeckter Straßen wurden Räum- und Streufahrzeuge eingesetzt.

Trotz alledem mussten am Sonntag ab 6 Uhr die Wettbewerbsstrecke und die technischen Einrichtungen fertiggestellt werden, um gemäß dem Zeitplan beginnen zu können. Da sich der Sanitätsdienst verspätet hatte und in der Klasse 1 keine Teilnehmer genannt hatten, konnte um 9 Uhr mit den Klassen 2, 3, und 4 begonnen werden. Zwischenzeitlich hatte der Regen aufgehört und die Strecke war schon etwas abgetrocknet. Über den Tag gab es dann nur noch vereinzelt Nieselregen. Hoch anzuerkennen ist die Ausdauer der Helfer des ASC Ansbach, die bei widrigen Wetterverhältnissen über 10 Stunden ihren anspruchsvollen Aufgaben im Freien nachge-

kommen sind. Seit vielen Jahren ist beim ASC-Slalom in Rothenburg der Streckenaufbau nahezu gleich. Der Parcours ist mit 1,8 km der längste bei DAM-Slalomwettbewerben und es sind knapp 100 Pylonen als Richtungsänderungen aufgestellt.

Die Veranstaltung 2024 verlief reibungslos, unfallfrei und ohne negative Vorkommnisse. Sportkommissar Karl Koller hatte außer der Streckenabnahme und der Überprüfung der Ergebnisaushänge keine weiteren Aufgaben. Leider hatte das schlechte Wetter mit Schneefall und Salzstreuung in einigen Teilen Deutschlands zur Folge, dass eine Reihe von Motorsportlern, die bereits zu der Veranstaltung genannt hatten, nicht ange-reist waren und auf eine Teilnahme verzichteten. Mit 68 Teilnehmern hatte der ASC eine für Ansbacher Verhältnisse niedrige Starterzahl. Diesen Teilnehmern wurde aber eine bestens organisierte und reibungslos verlaufende Veranstaltung geboten. Hier nochmals ein besonderer Dank den Helfern und Funktionären, die den ganzen Tag zuverlässig ihre Aufgaben erfüllt haben. Der 38. ASC-Slalom war trotz des kleineren Teilnehmerfeldes auch 2024 wieder ein Aushängeschild für den ASC-Ansbach und den NAVC-Motorsport im Allgemeinen. Ergebnisse und Bilder unter [www.asc-ansbach.de](http://www.asc-ansbach.de)

*Bericht J. Hofmann, Bilder S. Merck*



*Jan Ringshausen mit seinem Peugeot 106 konnte sich am Ende des Tages über den Gesamtsieg freuen.*